

Höhepunkt war das Herbstkonzert

Die Liedertafel Moosburg hat auch im neuen Vereinsjahr wieder einiges vor

Moosburg. Schwerpunkte der Hauptversammlung der Liedertafel Moosburg am Dienstag im Torbräustüberl waren der Rückblick und der Ausblick des Vorsitzenden Hans Amann. Wahlen und Ehrungen standen keine an. Deshalb endete die Versammlung schon nach einer Stunde und man konnte in den gemütlichen Teil des Abends übergehen.

Amann blickte auf das gelungene Herbstkonzert mit der Band „Massel-Tov“ am 26. November in der Stadthalle zurück: Es sei ein Glanzpunkt im Vereinsjahr 2016 und ein großer Erfolg gewesen. Die Liedertafel trat im Jahr 2016 am 10. Dezember beim Christkindlmarkt und am 17. Dezember beim ersten Moosburger Märchenumzug auf. Amann

resümierte: „Beim Märchenumzug waren viele Bürger da. Unser Auftritt war eine großartige Werbung.“ Der Vorsitzende erinnerte daran, dass man im Oktober einen Verkauf getätigt hatte. So konnte man den vereinseigenen Flügel nach Buch am Erlbach verkaufen. Er war schon in die Jahre gekommen. Vom Erlös erkaufte man sich eine Nutzungsbeteiligung am neuen Konzertflügel der Volkshochschule.

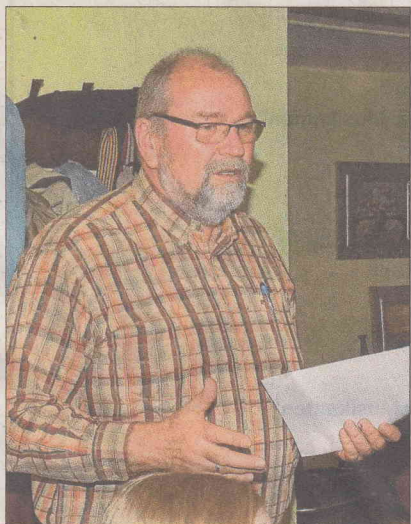
Im vergangenen Jahr hatte man den Tod der Vereinsmitglieder Elisabeth Ernst und Gottfried Vollstädt zu betrauern. Ihnen zur Ehre gestaltete man am 18. März dieses Jahres die Schubertmesse in Langenbach. Der jüngste Erfolg der Liedertafel war am 6. Mai das Frühlingskonzert in der Schäfflerhalle

mit jungen Künstlern (die *Moosburger Zeitung* berichtete).

Hans Amann gab auch einen Ausblick auf die kommenden Vereinsaktivitäten: Das nächste große Ereignis ist die Teilnahme an der Chornacht im Kastulsmünster am 14. Juli. Die Liedertafel wird von 20 bis 20.45 Uhr auftreten. Es sollen fünf Chöre mitwirken. Das Herbstkonzert wird am 18. November in der Stadthalle unter dem Motto „Klassik Meets All (Jazz, Pop, Rock)“ stattfinden. Das nächste Frühlingskonzert in der Stadthalle wird im April 2018 auf Einladung der Musikschule Neubert erfolgen. Diese wird dort ihr 20-jähriges Bestehen feiern und die Liedertafel ist als bereichernder Chor eingeladen.

Diplom-Chorleiterin Tatjana Leikina blickte auf das kürzlich abgehaltene Frühlingskonzert zurück und meinte: „Ihr habt sehr gut gesungen, aber es war noch nicht perfekt.“ Sie ergänzte: „Nach dem Konzert kamen Gäste aus dem Publikum zu mir und sagten, dass es so toll gewesen sei.“ Tatjana Leikina hatte noch eine Weisheit für die eifrigen Sänger parat: „Es gilt weiterhin, hochkonzentriert zu proben. Man muss nicht immer lange proben, aber intensiv.“

Franz Kneilling legte einen positiven Kassenbericht vor. Die Prüfer befanden diesen für einwandfrei. Es passt also alles bei der Liedertafel, einem der ältesten Vereine Moosburgs, wenn nicht sogar dem ältesten. Er wurde 1844 als Männergesangsverein „Liederkrantz Moosburg“ gegründet. -re-



Hans Amann gab einen Rück- und Ausblick auf die Aktivitäten. (Fotos: re)



Chorleiterin Tatjana Leikina ließ das Frühlingskonzert Revue passieren.